

Seufz, mal wieder die Disziplin

Beitrag von „Conni“ vom 8. April 2004 13:34

Oh, das geht ja bei einigen von euch auch schon sehr "nett" zu. Manchmal denke ich, wenn die Kinder so viele unregelmäßige Verben ins Präteritum setzen könnten, wie sie Schimpfwörter nutzen, wäre das schonmal ein Fortschritt. 😄

Meine Ausbildungslehrerin handhabt es auch über "Erklärenlassen" von Schimpfwörtern. Wirklich beeindruckt tut das aber nur Schüler, die es nicht können.

Ich habe es ihr im letzten Schuljahr mal nachgemacht und bekam von einer Viertklässlerin eine kurze, knappe und sehr treffende Erklärung für "lesbisch". Mehrere mischten sich ein und wollten noch andere Begriffe erklären. So hatten wir dann eine wirklich interessante Diskussion im Stuhlkreis über die sexuelle Orientierung von Popstars. 😎

Am Anfang dieses Schuljahres erklärte uns ein Erstklässler, was das von ihm benutzte Wort "f****n" bedeutet. 😜

Und in unserer 6 wurde das letzte Mal, als ich dort vertrat, jedem Gegenstand eines der Adjektive "schwul" oder "lesbisch" vorangestellt. Als ich um Erklärung der Begriffe bat, war das nur noch eine Bestätigung für einige Schüler, also hab ichs ignoriert. 😞

Die Idee mit der A4-Seite schreiben werd ich mir aber merken. 😊

Liebe Grüße,
Conni.